

Grillunfall in Rahden: Stichflamme setzt 8-Jährigen in Brand

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. Juli 2016 um 10:46 Uhr

Es geschah am Samstag in Rahden:

Erwachsener (45) kippt Spiritus auf glühende Kohle – Spielendes Kind (8) wird schwer verletzt

Montag 11. Juli 2016 - **Rahden (wbn). Tragischer Grillunfall in Rahden: Weil ein 45 Jahre alter Mann offenbar völlig unbedacht Spiritus auf die glühende Holzkohle gekippt hat, musste ein 8 Jahre alter Junge mit schweren Verbrennungen in eine Spezialklinik nach Hamm geflogen werden.**

Der Kleine hatte in unmittelbarer Nähe des Grills gespielt, als der Mann den Brandbeschleuniger in den Grill schüttete. Durch die zwei Meter hohe Stichflamme fing das T-Shirt des Achtjährigen Feuer, wodurch er am Oberkörper, an den Armen und im Gesicht schwer verletzt wurde.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Bei einem Grillunfall in Rahden ist am Samstag ein achtjähriges Kind schwer verletzt worden. Der Junge hatte in der Nähe des Grills gespielt, als ein 45 Jahre alter Mann Spiritus in den Grill spritzte. Dabei kam es zu einer Verpuffung samt einer zirka zwei Meter hohen Stichflamme. Der Junge erlitt schwere Verbrennungen am Oberkörper, den Armen und im Gesicht. Nach einer notärztlichen Versorgung wurde der Achtjährige mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik nach Hamm geflogen.“

Grillunfall in Rahden: Stichflamme setzt 8-Jährigen in Brand

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. Juli 2016 um 10:46 Uhr

Das Unglück ereignete sich laut Polizei um kurz vor 18 Uhr im Garten eines Hauses an der Bauerbrinker Straße. Während der Junge zu dieser Zeit im Garten mit mehreren Hunden spielte, zündete der 45-Jährige zeitgleich den Grill an. Offenbar war nach seiner Ansicht die Kohle nicht ausreichend am Glühen, so dass er den Brennspritus nachgoss. Dadurch entstand ein hochexplosives Gas/Luft-Gemisch. In diesem Moment hielt sich das Kind im unmittelbaren Umfeld des Grills auf.

Durch die Stichflamme fing das T-Shirt des Achtjährigen Feuer. Der 45-Jährige zog dem Jungen das brennende Hemd sofort aus, wobei der Mann leichte Verbrennungen an der Hand erlitt. Die Eltern des Jungen waren bei dem Unglück anwesend.“